



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Presseinformation

Rotes Kreuz begleitete NRW-Radtour DRK leistete 60 Mal Hilfe

Münster, den 24.07.2017

33/2017

Während der NRW-Radtour vom 20. bis zum 23. Juli, bei der über 1.000 Rad-Begeisterte rund 200 Kilometer von Mettmann über Wuppertal und Bochum nach Essen und dann wieder zurück nach Mettmann radelten, leisteten die DRK-Sanitäterinnen und –Sanitäter 60 Mal Hilfe. Behandelt werden mussten unter anderem Kopfverletzungen, Knochenbrüche, Herz-Kreislaufstörungen, Schürfwunden, Prellungen. Außerdem mussten 12 Teilnehmer zur Behandlung ins Krankenhaus gefahren werden. Bei der diesjährigen NRW-Radtour stellten DRK-Einsatzkräfte aus den beiden DRK-Landesverbänden Westfalen-Lippe und Nordrhein den Sanitätsdienst: Insgesamt trugen rund 30 Helferinnen und Helfer aus den DRK-Kreisverbänden Bochum, DRK im Ennepe-Ruhr-Kreis, Essen, Gelsenkirchen, Herford-Land, Herne und Wanne-Eickel, Mettmann, Recklinghausen, Wuppertal und dem DRK-Landesverband Westfalen-Lippe (Münster) zur Sicherheit der Radlerinnen und Radler bei. Das Deutsche Rote Kreuz leistete nicht nur während der täglichen Etappen, sondern auch im Rahmen der Abendveranstaltungen der Tour in Wuppertal und Bochum Sanitätswachdienste. Leiter des gesamten DRK-Einsatzes war der stellvertretende Landesrotkreuzleiter des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, Reiner Bluhm.

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität